



Rund ums neue Turngerät animierten Kathrin Main und ihre Kita-Gruppe „Schmetterlinge“ selbst Bildungsminister Henry Tesch sowie Innen- und Sportminister Lorenz Caffier zu kleinen Sportübungen.

FOTO: LEMKE

Minister kommt „außer Puste“

NEUBRANDENBURG (TL). „Der Kollege ist noch ein wenig aus der Puste“ flachste Bildungsminister Henry Tesch über Innen- und Sportminister Lorenz Caffier. Beide CDU-Landespolitiker ließen es sich nicht nehmen, gestern anlässlich der Übergabe eines Kinderturngeräts ein paar Sportübungen mit den Steppkes der Neubrandenburger Kita „Am Oberbach“ zu absolvieren.

Das Turngerät „Greifswald“ wird momentan im Rahmen der Bewegungsinitiative für Kinder im Vorschulalter an 18 Kindereinrichtungen des Landes übergeben. Das Besondere dabei ist, dass das Projekt von einer Studie zur Untersu-

chung der Verbesserung der motorischen Leistungsfähigkeit der Kinder begleitet werde, unterstreicht Minister Tesch. Das Greifswalder Institut für Gesundheitssport und Trainingsanalyse werde mit der sportwissenschaftlichen Begleitung beauftragt. Heidrun Fähse, Leiterin der Kita, konnte bestätigen, dass die Bewegungsarmut unter Kindern zunehme und freute sich daher über das neue Prunkstück im Turnraum.

Übrigens ist das Konzept des Kinderturngeräts schon an die 50 Jahre alt. Es wurde bereits 1961 im Greifswalder Sportinstitut entwickelt und danach in vielen Kindergärten der DDR eingesetzt. Mit Mat-

ten, Leitern, Kletter- und Reckstange, einem kleinen Basketballkorb sowie vielen weiteren Teilen ist es ein echtes Mehrzweckgerät, kann beliebig kombiniert werden und bietet eine Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten. Heute wird das Sportgerüst von der KTG Greifswald weitervertrieben und erlebt eine kleine Renaissance. Die Anschaffungs- und Förderungskosten der Studie von insgesamt 94 800 Euro tragen Innen- und Bildungsministerium gemeinsam.

Die Kita-Knirpse haben jedenfalls ihr neues Lieblingsspielzeug schon ausprobiert. Klettern, Rutschen und das Hindurchkriechen üben sie besonders gerne.